

### 3. Interessensgruppe: Pendler

---

#### Arbeitsaufträge

- A1) Halten Sie jeweils 3 Fakten auf dem MindMap fest warum die Pendler mit dem Auto bzw. mit dem öffentlichen Verkehrsmittel unterwegs sind.
- A2) Welche Alternativen zum Auto gäbe es? Geben Sie mindestens 3 Alternativen bekannt und notieren Sie dazu die Vorteile und Nachteile.
- A3) Überlegen Sie sich mindestens 3 Maßnahmen für Autofahrer um Stauprobleme in der Stadt Linz zu vermeiden und erläutern Sie diese. (z.B. Tipp Lisi Go App)

#### Material

##### **M1)**

- Facts:**
- \* 27 Prozent (= 30.000) Pendler mit Öffis
  - \* 64 Prozent (= 70.000) Pendler mit Autos
  - \* Rund 106.000 Menschen pendeln täglich nach Linz zu ihrer Arbeit und von dort wieder zurück.
  - \* 97.000 kommen aus Oberösterreich, weitere rund 9.000 aus den benachbarten Bezirken Niederösterreichs sowie anderen Bundesländern.
  - \* 28.000 Personen pendeln täglich raus aus Linz (Auspendler)

##### **M2)**

106.000 Menschen täglich nach Linz bzw. 27.887 Personen pendeln raus aus Linz zu Ihrer Arbeitsstätte.  
Da 64 Prozent der Pendler ihr eigenes Auto verwenden führt dies oft zu Verkehrsproblemen im Großraum Linz.

**M3)** Nach wie vor unklar ist, ob und wann mit dem Bau der Westring-Brücke begonnen werden kann. Einsprüche der Westring-Gegner vor dem Bundesverwaltungsgericht stehen einem Baustart entgegen.

**M4)** Es wird nur gesagt wie man nicht Pendeln soll:  
In Linz werden Brücken abgebaut anstatt neue Brücken errichtet und somit die Straßenverbindungen reduziert.  
Rund um den Bahnhof gibt es keine gebührenfreien Parkplätze zum Umstieg auf die Bahn.

---

**M5)** Die öffentlichen Busverbindungen sind seit Jahren überlastet oder werden sogar noch stärker reduziert

**M6)** Die einzige Alternative welche hier zur Zeit vom Land OÖ aufgezeigt wird, ist für einen Umstieg auf Öffis zu werben, AlltagsRADverkehr hat hier zur Zeit keinerlei Bedeutung

---

**M7)** Die Einführung der 5 S-Bahnlinien:  
Es wurde verschwiegen, dass aufgrund schon heute völlig überlasteter Schienenstruktur kaum noch Verdichtungen im Fahrplan möglich sind.  
Es ist nicht möglich die Fahrpläne der 5 S-Bahnen aufeinander abzustimmen, Verschiebungen von nur fünf Minuten um ein Umsteigen von einer auf die andere S-Bahn zu ermöglichen sind wegen der bestehenden Vollausslastung des Schienennetzes ausgeschlossen!

**M8)** Durch den Bau einer weiteren Autobahn mitten durch die Stadt wird sich die Problematik nur verschärfen und noch mehr Individualverkehr in und durch die Stadt geleitet.

**M9)** Beihilfe für das Pendeljahr 2016 bei einer einfachen Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes von mindestens

25 km bis einschl. 49 km: 168 Euro

50 km bis einschl. 74 km: 236 Euro

75 km und darüber: 325 Euro

**M10)** Den Überblick über alle großen Routen nach und aus Linz bietet LisiGo, die Verkehrs-App der OÖNachrichten. Mit LisiGo erfahren Sie auch, wie sich der Verkehr voraussichtlich in 30 Minuten entwickeln wird.

